

Protokoll – öffentlicher Teil

44. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.02.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr
Ort, Raum:	Raum 405, Hegelallee, Haus 1

Anwesend

Vorsitz

Andreas Walter Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder

Andreas Menzel	Freie FRAKTION	Vertretung für: Dr.med. Carmen Klockow
Arndt Sändig	DIE aNDERE	bis 19.52 Uhr, TOP 4.4
Uwe Adler	SPD	ab 18:03 Uhr, TOP 4.1
Leon Troche	SPD	ab 18:52 Uhr, TOP 4.10
Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18:05 Uhr, TOP 4.1
Dr. Anja Günther	Die Linke	Vertretung für: Michél Berlin
Matthias Finken	CDU	

zusätzliches Mitglied

Dr. phil. Wieland Niekisch	Mitten in Potsdam
Ralf Jäkel	Potsdam sozial gerecht

sachkundige Einwohner

Matthias Frey	Freie FRAKTION	
Dr. Sophie Haebel	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18.04 Uhr (TOP 4.1) bis 19.55 Uhr (TOP 4.16)
Dr. Matthias Kretschmer	Freie Demokraten	
Jan Kuppert	DIE aNDERE	
Klaus Rietz	BürgerBündnis	
Norbert Wilke	Potsdam sozial gerecht	

Beigeordnete

Bernd Rubelt

Abwesend

Mitglieder

Dr.med. Carmen Klockow	Freie FRAKTION	entschuldigt
Michél Berlin	Die Linke	entschuldigt

Sebastian Olbrich	AfD	entschuldigt
sachkundige Einwohner		
Maximilian Adams	CDU	entschuldigt
Elke Lentz	SPD	entschuldigt
stellv. Vertreter der Beiräte		
Birgit Böhme	Beirat für Menschen mit Behinderung	entschuldigt
Heike Thiel	Beirat für Menschen mit Behinderung	entschuldigt
Vertreter der Beiräte		
Michael Mehlmann	Beirat für Menschen mit Behinderung	entschuldigt
Frank Spade	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

Gäste:

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) zu den TOP's 4.14 bis 4.21)
 Frau Kolesnyk (Bereich Umwelt und Natur) zu den TOP's 4.5, 4.6, 4.8, 4.9
 Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) zu den TOP's 4.10 bis 4.12
 Herr von Einem (Radverkehrsbeauftragter LHP) zum TOP 5.1 und 5.2
 Frau Dr. Kummel (Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V.) zum TOP 5.3
 Frau Husen (Projektleiterin EnBW) zum TOP 4.11
 Herr Spira (Ortsvorsteher Satzkorn) zu TOP 4.11

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Einrichtung eines Haltestreifens vor der Oberlinschule in Babelsberg
Fraktion SPD
(Wiedervorlage) 23/SVV/1290

4.2	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Oberlinschule <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung und Sport</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	23/SVV/1353
4.3	Vernichtung endlicher Ressourcen vermeiden ? Abrisscheck einführen! <i>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>	23/SVV/0055
4.4	Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	23/SVV/1126
4.4.1	Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	23/SVV/1126-01
4.5	Frischluft im öffentlichen Raum verbessern <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0044
4.6	Blumenampeln an Laternenmasten <i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>	24/SVV/0049
4.7	Netztransformation der Fernwärme planen <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	23/SVV/0392
4.7.1	Netztransformation der Fernwärme planen <i>Fraktion AfD</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	23/SVV/0392-01
4.8	Kommunale Wärmeplanung transparent und sozial gestalten <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0013
4.9	Prüfung der Neuausweisung eines Landschaftsschutzgebietes Havelseen <i>Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen</i> <i>(Wiedervorlage)</i>	21/SVV/0506
4.10	Flächennutzungsplan (FNP)-Änderung "Kramnitz" (14/17 B): Teilung des Geltungsbereiches und Fortführung der Änderungen "Kramnitz" (14/17 B-1) und "Kramnitz" (14/17 B- 2) als eigenständige Änderungen sowie FNP-Änderung "Kramnitz" (14/17 B-1): Abwägungs- und Feststellungsbeschluss <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i>	23/SVV/1402

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 4.11 | Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“: Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ (27/21): Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und der Bezeichnung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 23/SVV/1403 |
| 4.12 | Flächennutzungsplan-Neuaufstellung - Aufstellungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 23/SVV/1404 |
| 4.13 | Übergang Bahnhof Medienstadt
<i>Fraktion DIE LINKE</i>
<i>(Wiedervorlage)</i> | 22/SVV/1240 |
| 4.14 | Sturzsicherheit an Straßenbahnhaltestellen
<i>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>
<i>(Rücküberweisung)</i> | 23/SVV/1122 |
| 4.14.1 | Sturzsicherheit an Straßenbahnhaltestellen
<i>Fraktion Freie Fraktion</i> | 23/SVV/1122-01 |
| 4.15 | Integration des Luftschiffhafens in den Namen der Bushaltestelle Sonnenlandstraße
<i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> | 23/SVV/1394 |
| 4.16 | Haltestelle Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
<i>Fraktion CDU</i> | 24/SVV/0047 |
| 4.17 | Geschwindigkeitsbeschränkung in der Rudolf-Breitscheid Straße
<i>Fraktion DIE aNDERE</i> | 24/SVV/0032 |
| 4.18 | Mobility Hubs
<i>Fraktion CDU</i>
<i>(Wiedervorlage)</i> | 23/SVV/0358 |
| 4.19 | Integration des ländlichen Raums verbessern
<i>Fraktion CDU</i> | 24/SVV/0043 |
| 4.20 | Beseitigung Wasser in Steinstraße
<i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i> | 24/SVV/0020 |
| 4.21 | Trinkbrunnen in der Innenstadt
<i>Fraktion Mitten in Potsdam</i> | 24/SVV/0048 |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 5.1 | Machbarkeitsuntersuchung Radanbindung Krampnitz
<i>Fachbereich Mobilität und Infrastruktur</i> | |

- 5.2 Vorstellung der Radverkehrsmaßnahmen 2024
Fachbereich Mobilität und Infrastruktur
- 5.3 Sachstand Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel
Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 von 9 abstimmungsberechtigten Ausschussmitgliedern anwesend.

Zur Tagesordnung ergehen folgende Hinweise / Vorschläge:

- Vorziehen des TOP 5.3 Sachstand Regionalpark Havelseen – Mittlere Havel, da hier als Gastrednerin Frau Dr. Kummel vom Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V. anwesend ist.
Der TOP wird vor den Tagesordnungspunkten unter 4. behandelt.
- Gemeinsame Behandlung der TOP'e 4.15 und 4.16 – Anträge zu Haltestellenumbenennungen

Ein Antrag auf Rederecht liegt für Frau Husen (Projektleiterin EnBW) zum TOP 4.11 vor.

Die so geänderte Tagesordnung, einschl. der Gewährung der Rederechte wird einstimmig bestätigt.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024

Die Bestätigung der Niederschrift wird in der nächsten Sitzung erneut aufgerufen.

4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

4.1 Einrichtung eines Haltestreifens vor der Oberlinschule in Babelsberg 23/SVV/1290 ungeändert beschlossen

Herr Adler bittet namens der antragstellenden Fraktion um Abstimmung des Antrages.

Herr Menzel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Feststellung der Erledigung.

Abstimmung: 1/5/1 – damit abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Es soll geprüft werden, inwieweit hinter der Kreuzung Alt Nowawes / Rudolf-Breitscheid-Straße aufseiten der Oberlinschule durch die Umgestaltung des Straßenraumes ein Haltestreifen für den Hol- und Bring Verkehr der Oberlinschule eingerichtet werden kann. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes ist im 2. Quartal 2024 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **1**

4.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Oberlinschule 23/SVV/1353 zur Kenntnis genommen

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

4.3 Vernichtung endlicher Ressourcen vermeiden ? Abrisscheck einführen! 23/SVV/0055 zurückgezogen

Frau Dr. Günther erklärt namens der antragstellenden Fraktion, dass der Antrag zurückgezogen wird.

4.4 Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben 23/SVV/1126 erledigt

Der Antrag liegt in der neuen Fassung mit der DS-Nr. 23/SVV/1126-01 (TOP 4.4.1) vor.

4.4. Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben

23/SVV/1126-01
erledigt

Herr Finken bittet um Information, ob das mit dem Antrag gewünschte Ziel nicht ohnehin umgesetzt wird?

Herr Rubelt teilt mit, dass die Verantwortung für diesen Antrag nicht im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt liegen würde. Für den Teil der Frei- und Grünflächenplanung, die in seinem Geschäftsbereich liege, kann er die Umsetzung bestätigen.

Herr Finken stellt den **Geschäftsordnungsantrag auf Feststellung der Erledigung**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **4**
Ablehnung: **3**
Stimmenthaltung: **0**

4.5 Frischluft im öffentlichen Raum verbessern

24/SVV/0044
erledigt

Eine Einbringung wird nicht gewünscht.

Frau Kolesnyk (Bereich Umwelt und Natur) nimmt für die Verwaltung Stellung und verweist auf einen früheren Antrag zur Aufstellung von Biomooswänden aus dem Jahr 2017. Über das Ergebnis wurde abschließend im KUM-Ausschuss im September 2018 berichtet und festgestellt, dass eine Umsetzung für Potsdam nicht zu empfehlen sei. Ergänzend führt Frau Kolesnyk aus, dass Mooswände in der Anschaffung und im Unterhalt sehr teuer sind, aber kaum einen messbaren Effekt zur Klimaverbesserung beitragen würden. Sie schlägt vor, für den Antrag die Erledigung festzustellen.

Herr Finken übernimmt die Anregung und bittet die **Feststellung der Erledigung** abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **0**

4.6 Blumenampeln an Laternenmasten

24/SVV/0049
abgelehnt

Eine Einbringung wird nicht gewünscht.

Herr Menzel verweist auf die warmen Sommermonate und fragt nach den entstehenden Kosten, beispielsweise für die Bewässerung.

Frau Kolesnyk (Bereich Umwelt und Natur) bestätigt, dass Blumenampeln sehr pflegeintensiv sind und einen äußerst geringen Effekt zur Abkühlung bringen. Von daher empfiehlt die Verwaltung, den Antrag abzulehnen. Auf Nachfrage ergänzt Frau Kolesnyk, dass auch bei privaten Initiativen diverse Beteiligungen, wie Straßenbaulastträger, Stadtbeleuchtung etc. notwendig wären sowie Berücksichtigung des Denkmalschutzes erfolgen müsse.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zur Attraktivierung der Innenstadt, aber auch an anderen besonderen öffentlichen oder frequentierten Orten in der Stadt Blumenampeln z.B. an Laternenmasten angebracht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0
Ablehnung: 7
Stimmenthaltung: 1

4.7 Netztransformation der Fernwärme planen

23/SVV/0392
erledigt

Herr Walter verweist namens der antragstellenden Fraktion auf den Beschluss 23/SVV/1392 Fossilfrei im Strom- und Wärmesektor bis spätestens 2035. Mit diesem Beschluss könne für diesen hier vorliegenden Antrag die Feststellung der Erledigung erfolgen.

Als Vorsitzende bringt er die **Feststellung der Erledigung** zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

4.7. Netztransformation der Fernwärme planen

23/SVV/0392-01

1

Damit erübrigt sich die Abstimmung des Änderungsantrages.

4.8 Kommunale Wärmeplanung transparent und sozial gestalten

24/SVV/0013
erledigt

Herr Jäkel bringt den Antrag ein.

Frau Kolesnyk (Bereich Umwelt und Natur) teilt mit, dass die kommunale Wärmeplanung bereits in Arbeit sei. Die Erstellung der Bestandsanalyse erfolgt gemeinsam mit der EWP. Als zweite Phase ist die öffentliche Ausschreibung in Vorbereitung. Frau Kolesnyk bittet zu diesem Antrag die Erledigung festzustellen.

Herr Finken greift die Anregung auf und beantragt die **Feststellung der Eledigung** abzustimmen.

Der Vorsitzende stellt dies zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **0**

4.9 Prüfung der Neuausweisung eines Landschaftsschutzgebietes Havelseen

21/SVV/0506
vertagt

Frau Kolesnyk (Bereich Umwelt und Natur) informiert, dass sich der Sachverhalt nicht geändert habe und das Planfeststellungsverfahren noch läuft, so dass weiterhin um Zurückstellung des Antrages gebeten wird.

Verschiedene Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, den Beschluss trotzdem bereits jetzt zu fassen und den Oberbürgermeister zu beauftragen, sich für die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes „Havelseen“ beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) einzusetzen.

Frau Kolesnyk macht aufmerksam, dass bereits man bereits bei zwei anderen Bereichen (Sacrower See und Königswald sowie Obere Wublitz) zur Unterschutzstellung mit dem MLUK im Kontakt sei. Hierbei handelt es sich um sehr langwierige Prozesse, die bereits jetzt länger als 3 Jahre dauern.

Frau Kolesnyk ergänzt, dass durch das laufende Planfeststellungsverfahren bereits eine Veränderungssperre vorliegen würde.

Nach weiterer Diskussion stellt Herr Adler den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung.

Der Vorsitzende stellt den **GO-Antrag zur Abstimmung:**

Abstimmungsergebnis: 4/1/2

4.10 Flächennutzungsplan (FNP)-Änderung "Krampnitz" (14/17 B): Teilung des Geltungsbereiches und Fortführung der Änderungen "Krampnitz" (14/17 B-1) und "Krampnitz" (14/17 B-2) als eigenständigen

23/SVV/1402
ungeändert beschlossen

dige Änderungen sowie FNP-Änderung "Krampnitz" (14/17 B-1): Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Die Vorlage wird durch Herrn Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) anhand einer Präsentation eingebracht, welche im Ratsinformationssystem als Anlage zum TOP hinterlegt wird.

Herr Menzel informiert über ein Schreiben des Kreisvorstandes BUND v. 15.2.24 und liest den Text vor, da es nicht mehr vor der Sitzung digital versendet werden konnte. Er bittet die Verwaltung das Schreiben im Anschluss an die Mitglieder des Ausschusses zu versenden und stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, einschließlich einer Befassung im gesonderten Beratungskreis.

Der Vorsitzende stellt den GO-Antrag zur Abstimmung:
Gegen den GO-Antrag spricht Herr Finken.
Abstimmungsergebnis: 2/6/0 – damit abgelehnt

Auf verschiedene Nachfragen geht Herr Wolfram ein.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan (FNP)-Änderung „Krampnitz“ (14/17 B) wird geteilt und die FNP-Änderungen „Krampnitz“ (14/17 B-1) und „Krampnitz“ (14/17 B-2) als eigenständige FNP-Änderungen fortgeführt (siehe auch Anlage 2).
2. Bezogen auf die FNP-Änderung „Krampnitz“ (14/17 B-1) wird im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entschieden (gemäß Anlagen 3A, 3B, 4A, 4B, 5A und 5B).
3. Die FNP-Änderung „Krampnitz“ (14/17 B-1) wird beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 6).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**
Ablehnung: **1**
Stimmenthaltung: **1**

Anlage 1 Präsentation TOP 4.10 FNP-Änd Krampnitz 14-17 B-1 - Feststellungsbeschluss (öffentlich)

nutzungsplan-Änderung „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ (27/21): Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und der Bezeichnung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Frau Husen (Projektleiterin EnBW für den Teil Satz Korn) informiert über das Vorhaben und bestätigt, dass es keinen Konflikt zwischen dem Eigentümer und dem Bewirtschafter gebe.

Herr Spira (Ortsvorsteher Satz Korn) wirbt dafür, für die Teilfläche 1 westlich von Satz Korn den Abwägungsbeschluss zu stoppen und eine Veränderungssperre zu erlassen.

Die Vorlage wird durch Herrn Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) anhand einer Präsentation eingebracht, welche im Ratsinformationssystem als Anlage zum TOP hinterlegt wird. Auf Nachfragen und Hinweise von Herrn Spira und von Ausschussmitgliedern gehen Herr Wolfram und Frau Husen ein.

Frau Dr. Günther bittet die abschließende Behandlung erst in Kenntnis der Ortsbeiratsvoten vorzunehmen und stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Dafür und dagegen spricht niemand.

Der Geschäftsordnungsantrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 6/0/2

Anlage 1 TOP 4.11 BPlan 173_Solar_Präsentation (öffentlich)

4.12 Flächennutzungsplan-Neuaufstellung - Aufstellungsbeschluss

23/SVV/1404
ungeändert beschlossen

Die Vorlage wird durch Herrn Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) anhand einer Präsentation eingebracht, welche im Ratsinformationssystem als Anlage zum TOP hinterlegt wird.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Der Flächennutzungsplan (FNP) ist nach § 1 Abs. 3 sowie § 2 Abs. 1 BauGB neu aufzustellen (gemäß Anlagen 2 und 3).
2. Der Landschaftsplan (LP) ist gemäß § 9 Abs. 4 BNatSchG neu aufzustellen (gemäß Anlage 2).
3. Bei der FNP-Neuaufstellung sind beschlossene Konzepte und Planungen als planerische Grundlage zu berücksichtigen.
4. Laufende FNP-Änderungsverfahren sind, soweit möglich und sinnvoll, in die FNP-Neuaufstellung zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

Anlage 1 Präsentation TOP 4.12 FNPneu - Aufstellungsbeschluss (öffentlich)

4.13 Übergang Bahnhof Medienstadt

22/SVV/1240
abgelehnt

Herr Jäkel bringt namens der antragstellenden Fraktion den Antrag in Erinnerung, mit neuer Terminstellung Mai 2024.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) erinnert an die frühere Berichterstattung im KUM-Ausschuss. Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchung vor. Herr Niehoff bittet zu beachten, dass die Finanzierung eigenständig durch die Landeshauptstadt Potsdam nicht erfolgen könne. Die Berichterstattung bis Mai 2024 wäre möglich.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung:

Beschlussempfehlung:

Die SVV möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vorbereitungen für eine Untertunnelung oder Überbrückung des Bahnübergangs in der Großbeerenstraße am Bahnhof Medienstadt zu treffen. Dazu sollen

1. Untersuchungen durchgeführt werden, welche Belastungen durch die Schrankenschließungen entstehen. Dazu soll festgestellt werden, wie oft und wie lang die Schranke insbesondere in der Zeit von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr geschlossen ist. Das soll für den Zeitraum einer Woche stundenscharf aufgezeigt werden.

2. Gespräche mit dem Land und dem Bund aufgenommen werden, ob, unter welchen Voraussetzungen und wann eine Überbrückung oder Untertunnelung des Bahnübergangs möglich ist und welche Bedingungen die Stadt dafür schaffen muss.

Der Hauptausschuss und der SBWL sind bis ~~Dezember 2023~~ **Mai 2024** über den Stand der Bemühungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 8

4.14 Sturzsicherheit an Straßenbahnhaltstellen

23/SVV/1122
ungeändert beschlossen

Dem Antrag wurde bereits in früherer Sitzung KUM-Ausschuss zugestimmt und aufgrund des Änderungsantrages 23/SVV/1122-01 (sh. TOP 4.14.1) in den Ausschuss zurück überwiesen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Kante der Straßenbahnhaltestellen in der Dortustraße und allen vergleichbaren Straßenbahnhaltestellen mit angehobener Fahrbahn noch deutlich sturzsicherer gestaltet wird.

Die Kante der Haltestelle soll dafür visuell kontrastreicher zum Umgebungsbelag und mit geeigneten Hinweisen zur 30 cm Absturzkante gestaltet werden, damit diese Absturzkante zu jeder Tages- und Nachtzeit für alle Verkehrsteilnehmer:innen deutlich erkennbar ist.

Bei der Bedarfsplanung zur Gestaltung der Haltestellenkante soll der Seniorenbeirat mit eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **1**

4.14 Sturzsicherheit an Straßenbahnhaltestellen
.1

23/SVV/1122-01
zurückgezogen

Siehe TOP 4.14

4.15 Integration des Luftschiffhafens in den Namen der Bushaltestelle
Sonnenlandstraße

23/SVV/1394
zurückgezogen

Die Tagesordnungspunkte 4.15 und 4.16 werden gemeinsam behandelt.

Die Einbringung der Anträge wird nicht gewünscht.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) bittet zu beachten, dass die Benennung von Haltestellen möglichst eine langfristige Orientierung haben sollten und nicht für Werbung genutzt werden dürfen. Dabei ist eine gewisse Differenzierung erforderlich. Einrichtungen von sehr großem Interesse können dabei Berücksichtigung finden. So hat der Luftschiffhafen bereits eine eigene Haltestelle.

Als Kompromissvorschlag für beide Anträge wäre denkbar, den Hinweis in die Fahrplaninformation sowie in der Fahrgastansage zu ergänzen.

Mit dieser **Protokollnotiz werden die Anträge 23/SVV/1394 sowie 24/SVV/0047 zurück-**

gezogen.

4.16 Haltestelle Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

24/SVV/0047
zurückgezogen

Siehe TOP 4.15

4.17 Geschwindigkeitsbeschränkung in der Rudolf-Breitscheid Straße

24/SVV/0032
ungeändert beschlossen

Herr Kuppert bringt den Antrag ein.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) teilt mit, dass die Prüfung vorgenommen werden könne. Da der KUM-Ausschuss im Mai 24 nicht tagt, wird versucht, bereits im April 2024 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Höchstgeschwindigkeit der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Plantagenstraße und August-Bebel-Straße auf Tempo 30 reduziert werden kann.

Über das Prüfergebnis ist der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität bis Mai 2024 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **1**

4.18 Mobility Hubs

23/SVV/0358
erledigt

Die Berichterstattung zu diesem Antrag ist bereits den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben worden, so dass Herr Finken die **Feststellung der Erledigung** beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **0**

Anlage 1 Präsentation TOP 4.18 Mobility Hubs (öffentlich)

4.19 Integration des ländlichen Raums verbessern

24/SVV/0043
vertagt

Herr Finken stellt den **Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung** bis zur Vorlage aller Voten aus den Ortsbeiräten.

Der Vorsitzende stellt den GO-Antrag zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.20 Beseitigung Wasser in Steinstraße

24/SVV/0020
erledigt

Es wird die Diskussion in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung aufgegriffen.

Herr Rubelt bestätigt, dass die Maßnahme in Angriff genommen werden soll, jedoch nicht absehbar sei, ob die Umsetzung noch im Jahr 2024 erfolgen könne.

Der Antrag wird zur **Feststellung der Erledigung** gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **0**

4.21 Trinkbrunnen in der Innenstadt

24/SVV/0048
erledigt

Herr Dr. Niekisch bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Günther verweist auf frühere Anträge mit ähnlicher Intention. Die Versorgung mit Trinkwasser sei wichtig, ggf. wären Auffüllstationen sinnvoll.

Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) berichtet, dass es bereits 3 von der EWP GmbH betriebene öffentliche Trinkwasserbrunnen gebe:

- am Hauptbahnhof
- in Babelsberg, in der Karl-Liebknecht-Straße
- am Wochenmarkt auf dem Bassinplatz).

Ein weiterer soll im Zuge der Straßenbauarbeiten in der Brandenburger Straße im Bereich zum Brandenburger Tor erbaut werden.

Für weitere Trinkwasserbrunnen wird eine Finanzierung benötigt.

Herr Troche stellt den **Geschäftsordnungsantrag auf Feststellung der Erledigung.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

5 Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Machbarkeitsuntersuchung Radanbindung Krampnitz

zur Kenntnis genommen

Herr von Einem (Radverkehrsbeauftragter der LHP) informiert anhand einer Präsentation, welche dem Tagesordnungspunkt im Allris beigefügt wird, über die vorgenommene Untersuchung und geht gemeinsam mit Herrn Rubelt sowie Herrn Niehoff (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) auf verschiedene Nachfragen und Hinweise ein.

Anlage 1 TOP 5.1 Präsentation MU Radanbindung Krampnitz (öffentlich)

5.2 Vorstellung der Radverkehrsmaßnahmen 2024

zur Kenntnis genommen

Herr von Einem (Radverkehrsbeauftragter) gibt anhand einer Präsentation, welche dem Tagesordnungspunkt im Allris beigefügt wird, einen Rückblick über

- die in 2023 umgesetzten Radverkehrsmaßnahmen über
- die vorgesehenen Radverkehrsmaßnahmen 2024
- sowie zu den Fußverkehrsmaßnahmen 2024

Auf Nachfragen und Hinweise geht Herr von Einem ein. Hinsichtlich der Rückfrage von Frau Dr. Günther schlägt Herr von Einem eine bilaterale Abstimmung vor Ort vor.

Herr Walter erkundigt sich, ob der Verwaltung die Stellungnahme des ADFC Potsdam zur Radverkehrsführung auf dem Horstweg zugegangen ist. Der Eingang wird von Herrn Rubelt bestätigt und schlägt vor, in der nächsten Sitzung über das Vorhaben zu berichten.

Anlage 1 Präsentation TOP 5.2 Radverkehrsmaßnahmen 2024 (öffentlich)

5.3 Sachstand Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel

zur Kenntnis genommen

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen.

Frau Dr. Kummel (Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V.) informiert anhand einer Präsentation, welche im Ratsinformationssystem dem TOP als Anlage beigefügt wird, über den Sachstand und geht auf Rückfragen ein.

Herr Rubelt bestätigt, dass man sich im Dialog mit den Kommunen befinde und versuchen wird, im 1. Halbjahr eine Auftaktveranstaltung durchzuführen, um ein gemeinsames Bild zu fassen und die Beschlussvorbereitung für die Gremien vornehmen zu können.

Anlage 1 Präsentation TOP 5.3 Regionalpark_Havelseen-Mittlere Havel (öffentlich)

6 Sonstiges

Herr Rietz dankt der Verwaltung, dass zwischenzeitlich die Zusammenstellung der Aktenmappe möglich ist.

Vorsitz:

Protokollführung:

Andreas Walter

Viola Kropp